

- Schützenhüte -

Entsprechende Bestellungen nimmt der „Zeugwart“ Sebastian Hatzfeld telefonisch unter 0 27 21 / 71 71 37 entgegen oder einfach eine kurze Mail an sebastian.hatzfeld@web.de

Preisliste:

- Schützenhut mit Feder 70,- €

Bürgerschützenverein Finnentrop, Kirchstr. 50, 57413 Finnentrop

- Feder 8,- €
- Mitgliedsplakette BSV 3,- €

- Neuer Hausmeister -

Zum 01. Juni haben Günter Pape, der auch im Offiziercorps aktiv ist, und seine Ehefrau Kathi die Aufgaben des Hausmeisterehepaars in der Festhalle übernommen.



Wir wünschen den beiden viel Erfolg bei ihrer Arbeit und bedanken uns gleichzeitig bei ihren Vorgängern Jürgen Langenberg und Sabine Langenberg-Drexelius, die diese Aufgaben zwölf Jahre lang ausgeübt haben. Unter dem Motto „Neue Besen kehren gut“ war es an der Zeit für Veränderungen.

- Festzugweg -

Der Festzug am Sonntag startet um 15 Uhr an der Festhalle. Dann geht es über die Kirchstraße, den Fußweg „Knurren“, die Joh.-Biggemann-Straße und den Max-Planck-Ring ins Schulzentrum. Vorbei am Kindergarten „Arche Noah“, Sportplatz und Turnhalle marschieren wir zum Parkplatz am Finto-Eingang.

Der amtierende Schützenkönig Karl-Josef „Kalla“ Brachthäuser lässt sich mit seiner Königin Martina Linn und dem stolzen Hofstaatfolge

an der Gaststätte „Ratsschänke“ abholen. Von dort geht es zusammen mit dem Kaiserpaar und dem neuen Jungschützenkönig über die Kopernikusstraße und die Serkenroder Straße ins Oberdorf, dem Sitz der dritten Korporalschaft.

Am neugestalteten Kreisel biegen wir in die Straße „In der Mark“ ein, der wir folgen, bis es wieder talwärts geht. Über Alte Serkenroder Straße und Kirchstraße geht es schließlich wieder zurück zur Festhalle.

Impressum:

Herausgeber: Bürgerschützenverein Finnentrop 1921 e.V., Kirchstraße 50, 57413 Finnentrop

Redaktion, Fotos: Kai Hoffmann (ff)

Kontakt zur Redaktion: kai@finnentrop.com

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Brachthäuser®
Mineralöle GmbH & Co. KG



Bürgerschützenverein Finnentrop 1921 e.V.

Schützenpost

www.schuetzenverein-finnentrop.de Ausgabe: Juni 2009

Schützenfest wirft Schatten voraus



Dr. Bruno Feldmann war im Jahre 1959 der treffsicherste Schütze.



Vor 40 Jahren führte Franz Freiburg die Bürgerschützen als König an.



1984 - Der amtierende Kaiser Manfred Gabriel präsentierte sich vor 25 Jahren mit Ehefrau Uschi und seinem Hofstaat als Majestät der Bürgerschützen.



Beim diesjährigen Schützenfest wird der amtierende Schützenkönig Karl-Josef „Kalla“ Brachthäuser mit seiner Königin Martina Linn am Sonntag einen stolzen Festzug mit 80 Hofstaatpaaren anführen. Der „Ölprinz“ lässt sich im Schulzentrum an der Gaststätte „Ratsschänke“ abholen.

Das Schützenfest-Programm:

Samstag, 04.07.2009

16.30 Uhr Platzkonzert am Seniorenzentrum „Habbecker Heide“

17.15 Uhr Abmarsch zur Vogelstange, Vogel aufsetzen, Schießen der Jungschützen, Proklamation an der Vogelstange und Rückmarsch zur Festhalle

20.00 Uhr Volkstümliches Konzert mit Begrüßung, Festansprache, Totengedenken

21.00 Uhr Großer Zapfenstreich, anschließend Fahnenausmarsch und Tanz mit der Band „HitMix“

Eintritt: 6,- Euro / Jugendliche 3,- Euro

Sonntag, 05.07.2008

10.00 Uhr Schützengottesdienst

11.00 Uhr Frühschoppenkonzert

ab 14.00 Uhr Treffen der drei Korporalschaften an den vereinbarten Standorten

14.45 Uhr Eintreffen der Korporalschaften in der Festhalle

15.00 Uhr Großer Festzug mit Abholung der Königspaare an der Gaststätte „Ratsschänke“, nach Rückkehr in die Festhalle: Kinder- und Königstanz

19.30 Uhr Großer Festball mit der Tanzband „HitMix“

Montag, 06.07.2008

06.00 Uhr Weckruf

09.30 Uhr Antreten in der Festhalle zum Vogelschießen

09.45 Uhr Abmarsch zur Vogelstange, Vogelschießen, nach Rückkehr in die Festhalle: Königsproklamation, Frühschoppen und Kindertanz

Am Sonntag und Montag ist der **Eintritt frei!**

Der Vorstand bittet alle Finnentroper, die Häuser während der Festtage zu beflaggen.

- Herzlich willkommen -

Auszug aus dem Grußwort des ersten Vorsitzenden Bernhard Sieler: Traditionell am ersten Juliwochenende feiert der Bürgerschützenverein bei hoffentlich wieder strahlendem Sonnenschein sein Schützenfest. Dazu heiße ich alle Schützenbrüder und Schützenschwestern sowie alle Gäste aus nah und fern herzlich willkommen.



In diesem Jahr dürfen wir mit Stolz auf den fünfzigsten Jahrestag der Fertigstellung unserer Festhalle schauen. Am 04. Juli 1959 konnte unsere Halle nach einem rasanten Finish und großem Engagement fertig gestellt werden. Mit 800 DM Anfangskapital schufen unsere Väter in den schwierigen Aufbaujahren der Nachkriegszeit ein einzigartiges Projekt. Erst nach Fertigstellung erfuhren die Schützenbrüder die tatsächliche Bausumme für die Festhalle: es waren weit über eine Millionen Mark.

Gerade im Rückblick auf diese unerhörte Leistung sollte uns vor den gegenwärtigen Problemen nicht Bange sein. Mit Mut und Tatkraft und dem Willen zum gemeinschaftlichen Tun werden wir diese bewältigen.

Mit Freude und Frohsinn wollen wir gemeinsam drei Tage Schützenfest feiern. Lassen Sie uns an den drei Festtagen ausgiebig feiern, miteinander klönen, „alte“ Bekannte wieder treffen und dem Alltag ein wenig entfliehen...

- Jubilarehrung -

Da sich das Festprogramm des Samstagabend erstmals in komprimierter Form präsentiert und der große Zapfenstreich bereits um 21 Uhr zelebriert wird, findet die diesjährige Jubilarehrung im Rahmen der Abrechnungsversammlung am 11. September statt. Zukünftig werden die Jubilare des Bürgerschützenvereins während der Jahreshauptversammlung geehrt. Diese Änderung verschafft uns Raum für unsere neue Tanzformation „HitMix“, die am Samstag nach dem Fahnenausmarsch und am Sonntag beim Festball schwungvoll zum Tanz aufspielen wird.

- Multivisionsshow -

Jakobswege finden wir in ganz Europa. Der Camino, wie der Weg auch genannt wird, endet an der Nordwestküste Spaniens, am Grab des Apostels Jakobus, in der Kathedrale von Santiago de Compostela. Aber wo beginnt er eigentlich? Nun, die Antwort ist denkbar einfach: „El camino comienza en tu casa“ (Der Weg beginnt in deinem Haus).



Die meisten europäischen Jakobswege vereinen sich zu dem „Camino Francés“ an den Pyrenäen. Von dort führt eine ca. 800 km lange, mittelalterliche Hauptverkehrsachse, entlang der Königsstädte Pamplona, Estella, Burgos und León bis zum Jakobsgrab.

1993 wurde der spanische Hauptweg zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Er ist der berühmteste Wanderweg Europas. Der Jakobsweg boomt. Derzeit kommen jährlich mehr als 100.000 Pilger und die Zahl steigt stetig an. Bekannte Pilger der letzten Zeit waren: Der Schriftsteller Paulo Coelho, die Schauspielerinnen Shirley MacLaine und Verona Pooth, sowie die Fernseh-Entertainer Hape Kerkeling und Frank Elstner.



Der Bürgerschützenverein Finnentrop präsentiert am **26. Oktober ab 20 Uhr** eine Multivisionsshow der besonderen Art. Georg Krumm aus Hückeswagen zeigt seine Eindrücke des Jakobswegs im **Kino Finnentrop**. Eine Diashow mit acht Projektoren in Breitwand-(Cinemascope)-Panorama-Technik.

Ein beeindruckendes Erlebnis in der gemütlichen Atmosphäre des Kinos. Tickets werden in Kürze zum Preis von 10,- Euro erhältlich sein. **Mitglieder des Bürgerschützenvereins** zahlen einen **Vorzugspreis** von 8,- Euro. *Fotos: G. Krumm*

Wir möchten unseren Kinosaal natürlich gerne weiterhin mit kulturellem Leben erfüllen. Wunschfilm, Geburtstagsfeiern, Kleinkunst, Variete, Musik - alles ist machbar. Sprechen Sie uns bezüglich der Realisierung Ihrer Wünsche an: **Terminanfragen an kino@finnentrop.com**